

## Südafrikanische Regierung erleichtert Zugang zu Steuererleichterungen für FuE-Vorhaben

05.03.2018 | Berichterstattung weltweit

### Ministerium für Wissenschaft und Technologie stellt Maßnahmen zur Verbesserung des FuE-Steueranreizprogramms vor

Das Programm, das 2006 als Instrument zur Förderung von Investitionen des Privatsektors in Forschung, Entwicklung und Innovation eingeführt wurde, stand vor zahlreichen Herausforderungen – darunter administrative Verzögerungen, fehlende oder unklare Informationen und eingeschränkter Zugang für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-ups. Entsprechend schwach fiel die Resonanz der Privatwirtschaft auf die in Aussicht gestellten Einsparungen aus.

Im Jahr 2015 setzte die frühere Ministerin für Wissenschaft und Technologie, Naledi Pandor, daraufhin eine Arbeitsgruppe ein, deren Empfehlungen nun Eingang in das Steuerprogramm finden. Als konkrete Maßnahme wird die Bearbeitungszeit des Antragsverfahrens auf 90 Tage verkürzt. Weiterhin werden papierlose Formulare eingeführt, um das Informationsmanagement und die Bearbeitungszeiten von Entscheidungen zu verbessern, und ein Online-System zur Einreichung von Anträgen implementiert. Damit soll laut Ministerium sichergestellt werden, dass online registrierte Antragsteller nach Ausfüllen des Antrags eine sofortige Eingangsbestätigung erhalten. Ferner sollen darüber der Fortschritt bis zur Entscheidung verfolgt und zukünftig auch Fortschrittsberichte über genehmigte FuE-Vorhaben vorgelegt werden können.

Dem Chefdirektor für Investitionen des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie, Godfrey Mashamba, zufolge äußerte sich die Wirksamkeit der eingesetzten Maßnahmen unter anderem darin, dass bis Ende Februar über 95 Prozent der beim Ministerium gestellten Anträge entschieden worden sei. Darüber hinaus sei die Zahl der KMU, die sich für das Programm bewerben, im laufenden Geschäftsjahr auf 480 angestiegen, verglichen mit 331 in 2014/15.

Die neue Ministerin für Wissenschaft und Technologie, Mmamoloko Kubayi-Ngubane, wies darauf hin, dass Unternehmen jeder Größe in jeder Branche für den Steueranreiz qualifiziert sind. Bei einem Körperschaftssteuersatz von 28% ergebe sich ein steuerlicher Vorteil von 14 Cent für jeden für Forschung und Entwicklung aufgewendeten Rand.

### Zum Nachlesen:

- Department of Science and Technology (02.03.2018): [Government simplifies access to R&D tax incentives](#)
- itweb.co.za (05.03.2018): [Govt eases R&D tax rebate bottlenecks](#)
- engineeringnews.co.za (02.03.2018): [Dialogue between govt, private sector key to R&D tax incentive success](#)

Quelle: Department of Science and Technology

Redaktion: 05.03.2018 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Förderung

---

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen